



Stadt Haselünne

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Familie und Ehrenamt
der Stadt Haselünne**

Sitzungstermin: Donnerstag, 25.09.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:55 Uhr
Ort, Raum: im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Haselünne

Anwesend sind:

Stellv. Vorsitzender

Frau Karin Peters SPD-Fraktion (parteilos)

Ausschussmitglieder

Frau Antonia Bohse CDU-Fraktion
Frau Charlotte Erpenbeck CDU-Fraktion
Herr Marcel Harren CDU-Fraktion
Herr Heinz Jürgen Markus SPD-Fraktion Vertreter für Maria Hanneken
Herr Marvin Ostermann FDP-Fraktion
Herr Daniel Otten SPD-Fraktion
Herr Günter Peters CDU-Fraktion
Herr Franz Purk CDU-Fraktion
Frau Roswitha Sehrbrock CDU-Fraktion
Frau Hanna Clara Wiegmann Bündnis 90/Die
Grünen-Fraktion

Verwaltung

Frau Verwaltungsfachangestellte Maria
Schnieders Fachbereichsleiterin Arbeit und
Soziales
Herr Bürgermeister Werner Schräer

Herr Ingo Schmit

Schriftführer/in

Frau Emma Strodtkötter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Familie und Ehrenamt am 12.06.2025
4. Bericht der Verwaltung
 - 4.1. Sachstand Flüchtlingssituation
 - 4.2. Ferienpassaktion
 - 4.3. Familienfest
 - 4.4. Ehrenamtsbüro Seniorennachmittag und Beratungsbüro
 - 4.5. Willkommen neuer Erdenbürger
 - 4.6. Hinweis auf Badöffnung ab 01.10.2025
5. Offene Jugendarbeit in der Stadt Haselünne; hier: Vorstellung der Jugendreferentin Anna Hüttner 4/005/2025
6. Unterstützung der hausärztlichen Versorgung durch EmslandCare 4/006/2025/1
7. Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde

Beratungspunkte und Ergebnisse:

Öffentlicher Teil:

1) Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Karin Peters eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Gonzalez-Teppe von der Meppener Tagespost sowie die anwesenden Besucher.

Anschließend stellt Sie die ordnungsgemäße Ladung vom 15.09.2025, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2) Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnungspunkte werden keine Einwände erhoben.

3) Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Familie und Ehrenamt am 12.06.2025

Das Protokoll ist den Ausschussmitgliedern zugestellt worden.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Befangen:	0

4) Bericht der Verwaltung

4.1) Sachstand Flüchtlingssituation

Frau Schnieders erläutert den Ausschussmitgliedern, dass in Kürze neue Zuweisungen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung erfolgen werden. Eine konkrete Quote sei bislang noch nicht festgelegt. Nach aktuellem Stand wurden insgesamt 298 ukrainische Geflüchtete Haselünne registriert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Personen im Leistungsbezug stehen, da einzelne bereits weitergezogen, zurückgekehrt sind oder inzwischen eigenständig ihren Lebensunterhalt bestreiten können.

4.2) Ferienpassaktion

Herr Schmit teilt mit, dass im Rahmen des Ferienpasses in den Sommerferien insgesamt 89 Veranstaltungen angeboten wurden. 517 persönliche Teilnahmewunschlisten wurden abgegeben und 529 Kinder und Jugendliche haben eine Zuteilung erhalten.

Der Ferienpass in den Herbstferien wird sich auf 19 Veranstaltungen belaufen. Insgesamt stehen 343 Plätze zur Verfügung. 117 Kinder und Jugendliche haben bisher eine Wunschliste eingereicht.

Darüber hinaus berichtet Herr Schmit, dass im Rahmen des Ferienpasses in den Herbstferien eine Jugendfahrt nach Hannover stattfinden wird. Auf dem Programm stehen unter anderem der Besuch des Niedersächsischen Landtages, eine Besichtigung des NDR-Funkhauses sowie eine Stadtführung durch die Landeshauptstadt. Diese Fahrt war innerhalb weniger Minuten ausgebucht.

4.3) Familienfest

Herr Schmit berichtet, dass am 07.09.2025 das zweite Familienfest stattgefunden hat. Das Familienfest hat sich von der Stadthalle bis zu den Tennisplätzen erstreckt. Insgesamt haben sich 35 Vereine, Verbände und Institutionen beteiligt, die mit ihrem Einsatz zu einem gelungenen Nachmittag beigetragen haben. In zwei Jahren soll das Familienfest erneut durchgeführt werden. Hier sollen etwa 40 Vereine und Verbände teilnehmen.

4.4) Ehrenamtsbüro Seniorennachmittag und Beratungsbüro

Herr Schmit berichtet, dass es in diesem Jahre drei Seniorennachmittage mit etwa 60 Besuchern im Frühjahr, 100 Teilnehmern im Sommer und 80 Teilnehmern im Herbst stattgefunden haben. Angeboten wurde ein Vortrag von Herrn Hütter, eine Fahrt ins Blaue mit der Feuerwehr und ein Bingonachmittag. Im Jahr 2026 werden auch wieder drei Nachmittage stattfinden.

Herr Schmit weist nochmal auf das ehrenamtliche Angebot im Beratungsbüro am Markt 8 hin. Es können dort von Bürgerinnen und Bürgern Beratungen bei den Formularlotsen wie auch bei den Techniklotsen wahrgenommen werden. Die Termine sind dem Stadtgespräch zu entnehmen.

4.5) Willkommen neuer Erdenbürger

Herr Schmit berichtet, dass am 17. September zum dritten Mal "Willkommen neuer Erdenbürger" stattgefunden hat. Es waren gut 30 Eltern und 12 Beratungseinrichtungen in der Stadthalle anwesend. Diese Veranstaltung wird im nächsten Jahr wieder im Herbst stattfinden.

4.6) Hinweis auf Badöffnung ab 01.10.2025

Bürgermeister Schräer berichtet, dass der Fachkräftemangel auch im Bäderbereich angekommen ist. Aufgrund von Personalmangel müssen die Öffnungszeiten im Hallenbad ab Oktober reduziert werden. Sobald entsprechend Personal gefunden wurde, werden die Öffnungszeiten angepasst.

**5) Offene Jugendarbeit in der Stadt Haselünne; hier: Vorstellung der Jugendreferentin Anna Hüttner
Vorlage: 4/005/2025**

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Karin Peters ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Frau Hüttner das Wort. Frau Anna Hüttner stellt den anwesenden Ausschussmitgliedern zunächst sich und im Folgenden anhand der beigefügten Power Point Präsentation die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Allgemeinen und in Haselünne vor.

Ausschussmitglied Günter Peters wünscht Frau Hüttner im Namen der CDU-Fraktion eine gute und erfolgreiche Arbeit.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**6) Unterstützung der hausärztlichen Versorgung durch EmslandCare
Vorlage: 4/006/2025/1**

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Karin Peters ruft den Tagesordnungspunkt auf und Bürgermeister Schräer erläutert den Ausschussmitgliedern den Sachverhalt.

Ausschussmitglied Markus begrüßt im Namen der SPD-Fraktion den ersten Schritt, um die Hausarztpraxen zu entlasten. Die Erkenntnisse werden dann den weiteren Weg aufzeigen.

Die SPD-Fraktion stimmt der Unterstützung zu.

Ausschussmitglied Bohse befürwortet im Namen der CDU-Fraktion den Vorschlag, da die Bürgerinnen und Bürger mithilfe von EmslandCare voraussichtlich effektiver an die richtigen Stellen geleitet werden.

Die CDU-Fraktion stimmt der Unterstützung der hausärztlichen Versorgung durch EmslandCare zu.

Beschlussempfehlung:

Die Stadt Haselünne begrüßt die Umsetzung von EmslandCare zur Etablierung eines Fachkräftepools zur Entlastung der hausärztlichen Versorgung und stellt dafür ab dem Haushaltsjahr 2026

1. Mittel in Höhe von zunächst 11.600,00 Euro pro Jahr sowie
2. Für die geplanten Sprechzeiten im Rathaus einen festen Arbeitsplatz zur Verfügung.

3. Es besteht die Absicht, das Projekt über den 31.12.2028 hinaus (Förderzeitraum) fortzuführen. Hierzu sind rechtzeitig entsprechende Vereinbarungen zwischen genial eG und den Städten und Gemeinden zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

7) Anfragen und Anregungen

Es werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen.

8) Einwohnerfragestunde

Herr Gonzales-Tepper erkundigt sich, warum die Ärztin Frau Lapedulce eine Praxis in Lathen übernehme. Die Problematik von fehlenden Hausärzten gibt es in Haselünne doch ebenfalls. Seines Wissens habe Frau Lapedulce in Lathen von der Gemeinde eine großzügige Unterstützung erhalten. Wäre dieses nicht auch in Haselünne möglich?

Bürgermeister Schräer weist darauf hin, dass von Seiten der Ärztin kein Gespräch mit der Stadt gesucht wurde und insofern war die berufliche Neuorientierung auch nicht bekannt und somit bestand nicht die Möglichkeit Einfluss zu nehmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt stellvertretende Ausschussvorsitzende Karin Peters die Sitzung.

Schriftführer

Bürgermeister

Stellv. Ausschussvorsitzende